

mit dem gleichen Reagens wenigstens beim isländischen Moose durch erst gelbe, dann braune Färbung die Getrarsäure unmittelbar nachgewiesen werden. Als Flechten mit bedeutendem Erythrin gehalte führt Nylander auf: *Combea mollusca*, *Roccella Montagnei*, *R. Sinensis*, ferner *R. tinctoria*, *phycopsis* und *fuciformis*. Ohne Erythrin sind *R. hypomecha*, *Gayana*, *intricata* und *leucophæa*. Die schönste Reaction tritt auch bei *Dirina* und *Urceolaria scruposa* auf. Eine Anzahl *Parmelia*-Arten giebt Erythrin, eine andere, von der ersten anatomisch und habituell schwer zu unterscheiden, zeigt die Reaction nicht. Referent hat sich umständlich von der Trefflichkeit der Entdeckung Nylanders überzeugt und kann beifügen, daß auch bei den *Umbilicaria*- und *Gyrophora*-Arten die Anwendung des Chlorkalkes als diagnostisches Hilfsmittel zur Unterscheidung der Arten mit Nutzen gebraucht werden kann. Einzelne, wie *Umb. papulosa*, *rubiginosa*, *erosa* enthalten Erythrin, die meisten andern zeigen es auf dem Thallusdurchschnitt bei Betrachtung mit der Loupe nicht; dagegen bewirkt das Reagens wenigstens bei einzelnen Arten auf der Thallusoberfläche gelbe oder röthliche Flecken. Ein genaueres Studium der durch Nylander mit wenigen Worten eingeführten neuen Hilfsmittel der systematischen und microchemischen Analyse sei hiermit allen Lichenologen empfohlen. Mögen uns die Chemiker recht bald auch ebenso elegante Reactionen zur Entdeckung der *Lecanor*-, *Evern*-, *Lichenstearin*-, *Roccell*- und *Bulbin*-säure an die Hand geben.

S. b.

Beschreibungen neuer und seltener Diatomeen von R. R. Greville. (Aus Quarterly Journal of Microscopical science, Heft XVII.—XXI. Jan. 1865 bis Jan. 1866.)

Januar 1865.

Plagiogramma Wallachianum Grev. n. sp. c. ic. Schale linear, an den Enden abgerundet; 2 Rippen in der Mitte und je eine gegen das Ende, dazwischen einige durchgehende Streifen. Länge ca. 44 Mik. St. Helena.

Pyxilla Grev. n. g. Frusteln frei, länglich, durch Quertheilung zweischalig, büchsenförmig, feinwarzig; jede Schale mit einem kurzen dicken Dornfortsatz endend.

P. Johnsoniana Grev. n. sp. c. ic. Frustel eiförmig-cylindrisch, an der Quertheilung nicht eingezogen. Länge 64 Mik. Barbados-Lager.

P. Barbadensis Grev. n. sp. c. ic. An der Quertheilung eingezogen, die eine Schale cylindrisch, die andere kuglig. Länge 77 Mik. Barbados-Lager.

Cresswellia Palmeriana Grev. n. sp. c. ic. Sehr breit; Frusteln kurz, cylindrisch mit abgestuften Enden. Verbindungsfortsätze zahlreich, abgestuft. Gegen die Naht hin punctirt, gegen

die Enden hin in gröberen 6seitigen Maschen netzförmig gezeichnet. Länge 76—90 Mik. Breite 105 Mik. Rhede von Hongkong und Shark's Bay in Australien.

C. cylindracea Grev. n. sp. c. ic. Frusteln cylindrisch ohne Verengerung an der Nahaht, an den Enden abgestuft, von ungleicher Länge; Verbindungsfortsätze zahlreich, fein, abgestuft. Zeichnung der Oberfläche undeutlich. Länge 38—64 Mik. Breite ca. 46 Mik. Rhede von Hong-Kong.

C. Barbadensis Grev. n. sp. c. ic. Klein; Frusteln elliptisch mit deutlichem Maschennetz; an der Naht scharf gekielt; ungefähr 8 stachliche Verbindungsfortsätze in der Nähe der Naht entspringend. Durchmesser ca. 50 Mik. 5—6 Maschen auf 25 Mik. Barbados-Lager.

C. sphærica Grev. n. sp. c. ic. Sehr klein; Frusteln fuglig, fein punctirt, zahlreiche abgestufte Verbindungsfortsätze eine endständige Krone bildend. Durchmesser 25 Mik. Ca. 12 Puncte auf 25 Mik. Barbados-Lager.

C. minuta Grev. n. sp. c. ic. Sehr klein; Frusteln länglich mit abgerundeten Enden; fein punctirt. Länge 25 Mik. Halb so breit. Barbados-Lager.

Liradiscus Grev. n. g. Frusteln einzeln, scheibenförmig, mit schmaler Verbindungszone (ihrer beiden Schalen); Schalen etwas convex mit unregelmäßig buchtigem Maschennetz und mehr oder weniger stachlig.

L. Barbadensis Grev. n. sp. c. ic. Scheibe freisrund mit weitem buchtigen Maschennetz, welches dem Rande zu strahlig ausläuft. Durchmesser ca. 76 Mik. Barbados-Lager.

L. ovalis Grev. n. sp. c. ic. Scheibe breit-elliptisch; stachlig; bis an den Rand ein buchtiges Maschennetz. Größerer Durchmesser ca. 64 Mik. Barbados-Lager.

Auliscus notatus Grev. n. sp. c. ic. Schale genau kreisrund mit 2 Fortsätzen; ganze Oberfläche bedeckt mit fast gleichmäßig vertheilten kleinen Puncten; Durchmesser 46 Mik. Barbados-Lager.

A. Barbadensis Grev. n. sp. c. ic. Schale breit-elliptisch mit kleinem Nabel, 2 Fortsätzen, 4 schräg-kreuzförmig gestellten strahlig verlaufenden, 2 feinern im kleinen Durchmesser liegenden Linien. Langer Durchmesser 64 Mik. Barbados-Lager.

Biddulphia fimbriata Grev. n. sp. c. ic. Fein getüpfelt; Schale an den Ecken in gekrümmte, stumpfe Hörner ausgezogen und mit einer randständigen Reihe langer Cilien versehen. Durchmesser 90 Mik. Barbados-Lager.

B. spinosa Grev. n. sp. c. ic. Fein punctirt; Schale elliptisch, an den Ecken in 2 kleine Hörner ausgezogen; auf jeder Seite mit 3 randständigen Stacheln, außerdem je 1 vor jedem Horn. Durchmesser ca. 76 Mik. Barbados-Lager.

Triceratium Dobreanum Norman in lit ad Grev. n. sp. c. ic. Groß; Schale mit geraden Seiten und stumpfen Ecken, welche in vorragende falsche Knoten (verlängerte Fortsätze) ausgezogen sind; von jeder Seite entspringen 3 aderartige Linien und die ganze Oberfläche mit Ausnahme der Ecken ist mit groben kreisrunden, fast gleichmäßig von einander abstehenden Warzen besetzt. Die Seitenwand ist mit in schräger Kreuzung geordneten ähnlichen Warzen besetzt. Entfernung zweier Ecken 150 Mik. Sidney, 15 Faden tief im Meere.

T. neglectum Grev. n. sp. c. ic. Seiten gerade, Ecken nahezu scharf; letztere durch Querlinien derart abgegrenzt, daß der Mittelförper ein fast gleichseitiges Sechseck bildet. Schale fein punctirt; Puncte innerhalb des Sechsecks radial von einem klein-punctirten Nabel an die Seiten verlaufend; Punctirung der Felder in den Ecken in rechtwinklig zur gegenüberstehenden Seite gestellten Linien. Abstand zweier Ecken 64 Mik. Barbados-Lager.

T. Kittonianum Grev. n. sp. c. ic. Dreistrahlig, die Ecken in schmale lineäre, mit falschen Knoten endigende Arme ausgezogen. Oberfläche mit einem Maschennetze, je drei Maschen auf die Breite eines Armes. Abstand der Ecken 150 Mik. Diatomeen-Lager von Nottingham, Maryland. Nordamerika.

T. nitescens Grev. n. sp. c. ic. Klein; dreistrahlig, Arme länglich, an den Enden zugerundet mit 5—6 kurzen aderartigen Linien auf jeder Seite und zwischen diesen Linien mit feinen Puncten besetzt, welche zusammen ein randständiges Band bilden; innerhalb derselben ein glatter Mittelraum. Im Centrum einige Puncte, welche ein unregelmäßiges dreieckiges Centralfeld einschließen. Abstand zweier Ecken 72 Mik. Barbados-Lager.

T. concellatum Grev. n. sp. c. ic. Seiten schwach concav, Ecken nahezu scharf; Oberfläche mit 6 alternirenden strahlig gestellten Erhebungen und Vertiefungen und strahlig geordneten, nach dem Rande hin größer und quadratisch werdenden Puncten. Ecken mit großen falschen Knoten. Abstand zweier Ecken 82 Mik. Barbados-Lager.

T. acceptum Grev. n. sp. c. ic. Klein; mit nahezu geraden Seiten und stumpfen Ecken mit deutlichem, rundlichem Scheinknoten. Oberfläche mit einem gröber punctirten Nabel, von welchem feinere Punctreihen fächerartig nach den Seiten und etwas convergirend nach den Ecken treten. Abstand zweier Ecken 64 Mik. Barbados-Lager.

T. exornatum Grev. n. sp. c. ic. Ziemlich groß; mit fast geraden Seiten und zugerundeten Ecken, in welchen sich große halbkreisförmige Scheinknoten befinden, die in der Mitte fein punctirt sind; Oberfläche mit 6 alternirenden strahlig gestellten Erhebungen und Vertiefungen, strahlenförmig zart punctirt mit

glattem Nabel. Rand grob gestreift. Abstand zweier Ecken 125 Mik. Barbados-Lager.

T. quadrangulare Grev. n. sp. c. ic. Groß; mit vier runden, etwas ausgebuchteten Ecken und in dem mittlern Theil concaven Seiten. Deutliches, unregelmäßig hexagonales Maschenetz mit strahligem Verlauf und Größenzunahme der Maschen gegen den Rand; dieser besitzt keinen deutlichen Scheinknoten. Abstand zweier Ecken 97 Mik. Barbados-Lager.

T. Atomus Grev. n. sp. c. ic. Sehr klein; Seiten leicht concav; Ecken zugerundet mit kleinem Scheinknoten auf dem Scheitel. Rand mit 4 bis 5 Puncten, ohne deutliche Zeichnung der Oberfläche. Barbados-Lager. (Verfasser unterläßt die Größenangabe; Ref. schätzt den Abstand zweier Ecken nach Maßgabe der Abbildung auf ca. 25 Mik.)

April 1865.

Clavularia Grev. n. g. Frustel frei, linear-verlängert mit zahlreichen Querlinien, in der Mitte zu einer spindelförmigen glatten Fläche plattgedrückt, mit einer Reihe oben kopfartig aufgetriebener Zäpfchen auf einer Seite.

C. Barbadensis Grev. n. sp. c. ic. 160—200 Mik. lang, 5 Mik. breit. Barbados-Lager.

Synedra clavata Grev. n. sp. c. ic. Breit keulenförmig, oben stumpf-elliptisch. Streifung grob, durch drei Längslinien unterbrochen. 15 Streifen auf 25 Mik. Länge 200 Mik., größte Breite 38 Mik. Barbados-Lager.

Coscinodiscus Mossianus Grev. n. sp. c. ic. Groß; Schale sehr convex; im Nabel unregelmäßig zerstreute grobe, von da bis zum Rand strahlig und dicht gestellte, gegen das Centrum größere, gegen den Rand etwas kleinere quadratische Knötchen. Durchmesser 158 Mik. Am Rand fünf Knötchen auf 25 Mik. Barbados-Lager.

Aulacodiscus gigas Grev. n. sp. c. ic. Sehr groß; Scheibe mit zahlreichen (10), gegen den Rand hin, wo sie mit einem Fortsatz versehen sind, an Breite zunehmenden Strahlen. Nabel rund, fein punctirt. Zwischen Nabel und Strahlen grobe gleichförmige, um das Centrum etwas unter sich abstehende Warten. Durchmesser 230 Mik. Barbados-Lager.

Hemiaulus reticulatus Grev. n. sp. c. ic. Hörner zur Grundfläche rechtwinklig, kurz, scharf abgeschnitten, am innern oberen Ende mit einem Stachel. Zwischenraum innerhalb der Hörner concav mit einer oder mehreren convergen Ausbuchtungen; Structur der Oberfläche als hexagonales Maschenetz ausgesprochen. 7 Maschen auf 25 Mik. Breite der Frustel 77 Mik. Barbados-Lager.

H. mucronatus Grev. n. sp. c. ic. Hörner auf der Grundfläche senkrecht, kurz, am innern oberen Ende mit einem Stachel;

zwischen den Hörnern ein horizontaler Zwischenraum, in der Mitte desselben ein abgerundeter Conus mit einem kleinen Dorn auf seinem Gipfel. Oberfläche mit gleichmäßiger, abgerundet quadratischer Zeichnung. 5 Quadrate auf 25 Mit. Breite der Frustel 77 Mik. Barbados-Lager.

H. punctatus Grev. n. sp. c. ic. Kurze schmale Hörner rechtwinklig zur Grundfläche; zwischen denselben ein convexer dreilappiger Zwischenraum mit größerem Mittellappen. Oberfläche punctirt, Puncte an den Ecken kleiner. Breite (nach Schätzung des Ref.) ca. 50 Mik. Barbados-Lager.

H. pulvinatus Grev. n. sp. c. ic. Hörner rechtwinklig zur Grundfläche, kurz, schmal mit einem Stachel am innern oberen Ende. Zwischen den Hörnern eine breite kissenartige Erhebung. Oberfläche fein punctirt. Breite 64 Mik. Barbados-Lager.

H. lobatus Grev. n. sp. c. ic. Schlanke, oben mit zwei dreikantigen Zähnen versehene, zur Grundfläche rechtwinklige Hörner; Schale zwischen denselben mit 5 Ausbuchtungen; Oberfläche punctirt, zwei Reihen feiner Puncte längs den Hörnern. Breite 51 Mik. Barbados-Lager.

H. exiguum Grev. n. sp. c. ic. Klein, verlängert-conische, oben mit einem Dorn versehene, zur Grundfläche rechtwinklige Hörner; Schale zwischen denselben einfach ausgebuchtet. Fein und spärlich punctirte Oberfläche. Breite 28 Mik.

Es folgt nun die Beschreibung (und Abbildung) von sieben weiteren, in die Verwandtschaft von *Hemiaulus* gehörenden, sehr seltenen Schalen, deren generische Stellung dem Verfasser noch zweifelhaft ist.

Triceratium Moronense Grev. n. sp. c. ic. Groß; kissenförmig aufgetrieben, mit leicht convexen Seiten und hervorstehenden Scheinknoten. Oberfläche sparsam punctirt, Puncte in strahlig-wellige Linien geordnet. Nabel glatt. Abstand zweier Ecken 115 Mik. Diatomeenlager von Moron, Provinz Sevilla.

T. araneosum Grev. n. sp. c. ic. Klein, mit etwas converen Seiten und rundlichen Ecken; in der Mitte ein spindelartiges Maschennetz, welches durch kurze Linien mit dem Rand verbunden ist. Abstand zweier Ecken 40 Mik. Barbados-Lager.

Entogonia elegans Grev. n. sp. c. ic. Mit converen Seiten und etwas ausgezogenen stumpfen Ecken. Dreieckiges Centralfeld regelmäßig radial gerippt, Seitenfelder mit zahlreichen kleinen Warzen. Abstand zweier Ecken ca. 100 Mik. Barbados-Lager.

Cocconeis naviculoides Grev. n. sp. c. ic. Breit-oval, punctirt, mit glattem, schmalem Rand. Punctirung dicht, concentrisch mit den Enden. Mittellinie gerade, rechtwinklig zu derselben auf beiden Seiten Querstriche, die am Knoten fehlen. Länge 77 Mik. Barbados-Lager.

Juni 1865.

Skeletonema Grev. n. g. Frusteln cylindrisch, zu Fäden vereinigt; jede Frustel mit 2 Bändern aus großen Zellräumen; gegen den Rand hin gestreift.

S. Barbadenes Grev. n. sp. c. ic. Länge 50 Mik. Breite 28 Mik. Länge der Zellräume 18 Mik. Barbados-Lager.

Strangulonema Grev. n. g. Frusteln zu grob punctirten cylindrischen Fäden vereinigt, jede Frustel in dem mittlern Theil regelmässig verschmälert und an der schmalsten Stelle in einen Knoten ausgedehnt.

S. Barbadense Grev. n. sp. c. ic. Länge 100 Mik. Breite 25 Mik. Barbados-Lager.

Coscinodiscus splendidus Grev. n. sp. c. ic. Groß, convex, Zellräume groß, sechsseitig, unter sich gleich mit Ausnahme der randständigen, welche mehr weniger verlängert sind. Rand fast glatt. Durchmesser 130 Mik. 4 Zellräume auf 25 Mik. Barbados-Lager.

C. macræanus Grev. n. sp. c. ic. Groß, schwach convex, mit großem hexagonalem Maschenetz und einem breiten, durch eine Linie mit entferntstehenden radialverlaufenden keulförmigen Fortsäcken vom Maschenetz abgegrenzten Rand. Durchmesser 130 Mik. 5 Maschen auf 25 Mik. Indischer Oceaan.

Porodiscus spendidus Grev. n. sp. c. ic. Kreisrund (zuweilen breitoval), sehr convex mit großem, scheinbar offenem Nabel. Oberfläche mit strahlig-neßförmiger Zeichnung. Durchmesser 76 Mik. 8 Maschen auf 25 Mik. Barbados-Lager.

Liradiscus minutus Grev. n. sp. c. ic. Klein, fast kugelig. Durchmesser 18 bis 25 Mik. Barbados-Lager.

Arachnoidisous Grevilleanus Hardman n. sp. c. ic. Scheibe mit concentrischen Kreisen von groben Warzen ohne Unterbrechung bis zum Mittelpunct besetzt. Nabel mit einer aus sehr kleinen Wärzchen gebildeten Rosette. Durchmesser 125 Mik. Barbados-Lager

Biddulphia sinuata Grev. n. sp. c. ic. Fein punctirt. Mittelförper mit zwei rundlichen Erhebungen, deren Pole mit einer Gruppe von Stacheln besetzt sind. Fortsätze lang, mit Köpfchen. Länge 120 Mik. Barbados-Lager.

B. elegantula Grev. n. sp. c. ic. Fein punctirt; in der Seitenansicht erscheinen die Ecken in sehr schlank, gleichmäßig dicke, an der Basis nicht aufgetriebene, am freien Ende mit feinen Köpfchen versehene Hörner ausgezogen; dazwischen 1 bis 5 Erhebungen, worunter die mittlere am größten und mit 1 oder 2 Dornen versehen. Breite ca. 115 Mik. Barbados-Lager.

B. inflata Grev. n. sp. c. ic. Groß; in der Seitenansicht erscheinen die Ecken in sehr dicke kurze Fortsätze ausgezogen, welche an der äußern Seite rechtwinklig zur Schale, an der Innenseite

schief und am freien Ende breit quer-abgestutzt sind; dazwischen wellige Oberfläche mit sehr flachen, durch kurze, senkrecht stehende Rippen von einander abgegrenzten Erhebungen. Breite ca. 190 Mik. Barbados-Lager.

B. corpulenta Grev. n. sp. c. ic. Groß; in der Seitenansicht erscheinen die Ecken in kurze, dicke, conische, stumpfe Fortsätze ausgezogen, welche nach innen an der Basis abgesetzt sind. Dazwischen convex. Oberfläche mit flachen, durch bis an die Basis reichende, unten gablige Rippen begrenzten Erhabenheiten. Barbados-Lager.

B. tenuicornis Grev. n. sp. c. ic. Von der Seite gesehen rechteckig; die Ecken in aufrecht stehende, lange, fast fadenförmige stumpfe Hörner ausgezogen; die Oberfläche dazwischen mit drei langen Stacheln, wovon einer in der Mitte, die andern gegen die Hörner hin. Schale sehr fein punctirt. Breite 76 Mik. Hörner 46 Mik. lang. Barbados-Lager.

B. nitida Grev. n. sp. c. ic. Klein; punctirt; Hörner nach innen von den Ecken entspringend, verlängert, aufrecht, an der Basis aufgetrieben und punctirt, oben etwas kopfförmig und nach außen gekrümmmt. Oberfläche dazwischen convex. Breite 56 Mik. Barbados-Lager.

Porpeia quadrata Grev. n. sp. c. ic. Schale in der Seitenansicht nahezu ein Parallelogramm bildend. Ecken abgerundet und schwach ausgezogen; Mittelraum nahezu gerade, Rippen erst senkrecht auf die Grundfläche fallend, dann einwärts gekrümmmt und fast parallel mit letzterer sich nähern. Breite ca. 90 Mik. Barbados-Lager. (Porpeia, ein von Bailey gegründetes Genus, mit Biddulphia nahe verwandt, ist schon aus Pritch. Brit. Inf. T. 6 f. 6 und Rabenh. Fl. eur. bekannt. Der Ref.)

P. ornata Grev. n. sp. c. ic. In der Seitenansicht ein Parallelogramm bildend, punctirt, an den Ecken in schwach convexe, oben abgerundete Fortsätze ausgezogen; Raum zwischen denselben fast gerade; Rippen von oben und innen erst nach unten und außen, dann nach innen gegen einander und parallel der Grundfläche (suture) verlaufend. Breite ca. 100 Mik. Barbados-Lager.

Hemiaulus symmetricus Grev. n. sp. c. ic. Schale von der Seite gesehen an den Ecken in lineäre, oben scharf abgeschnittene und mit einem Dorn besetzte Hörner ausgezogen, grobzellig, Zellräume nahezu quadratisch in Querlinien geordnet, am größten an der Contour zwischen den Hörnern, nahezu punctiform auf den letztern. Breite 100 Mik. Barbados-Lager.

H. ? robustus Grev. n. sp. c. ic. Seitenfläche fein punctirt, an den Ecken in breite, verlängerte Hörner ausgezogen; diese erst nach innen convergirend, dann mit den abgerundeten Enden divergirend und am Innenrand mit einer Reihe von Punkten besetzt,

zwischen den Hörnern concav mit einer kleinen centralen Erhebung. Breite 50 Mik. Länge (der Hörner) 76 Mik. Barbados-Lager.

H. ? capitatus Grev. n. sp. c. ic. Wasserhell, glatt, Ecken in gerade aufsteigende, dicke, aufgeblasene Hörner mit großen kugligen Köpfen ausgezogen; zwischen denselben ein großer kuglicher Fortsatz auf kurzem Halsstück. Breite 43 Mik. Länge 33 Mik.

Triceratium Hardmanianum Grev. n. sp. c. ic. Groß; mit geraden Seiten und ziemlich scharfen Ecken. Mittelraum fast sechsseitig mit strahlig verlaufenden Puncten und Rippen; innerhalb derselben eine dreiseitige Fläche mit einem großen Stachel in der Mitte und einem Kreis kleinerer Stacheln um denselben. Eckräume adrig-gefledert, Felder punctirt, in den Ecken undeutliche Scheinknoten. Abstand zweier Ecken 100 Mik. Barbados-Lager.

T. pauperculum Grev. n. sp. c. ic. Klein; mit geraden Seiten und abgerundeten Ecken. Oberfläche spärlich und zerstreut punctirt; Rand mit kurzen breiten Streifen; in den Ecken sind durch Querlinien kleine Scheinknoten gebildet. Abstand zweier Ecken 41 Mik. Barbados-Lager.

T. trilineatum Grev. n. sp. c. ic. Klein, mit nahezu geraden Seiten und ziemlich stumpfen Ecken. Oberfläche fein strahlig-punctirt; Punctirung je in einer Linie vom Mittelpunct nach der Mitte der Seiten enger; ein undeutlicher kleiner Scheinknoten in den über die Oberfläche sich erhebenden Ecken. Barbados-Lager.

Dicladia? Barbadensis Grev. n. sp. c. ic. Groß, conisch mit 2 verlängerten, kräftigen, divergirenden Hörnern. Breite ca. 50 Mik. Länge 75 Mik. Barbados-Lager.

Goniothecium prolongatum Grev. n. sp. c. ic. Schmal spindelförmige Schalen, deren mittlere Theile nur halb so lang als die Seitentheile und durch zwei kleine Fortsätze mit einander verbunden sind. Barbados-Lager.

Pinnularia Hartleyana Grev. n. sp. c. ic. Groß; breit lineär, in der Mitte und an den Enden etwas aufgerieben; Rippen strahlig, einen kreuzförmigen glatten Mittelraum zwischen sich lassend. Länge 220 Mik. Breite in der Mitte 33 Mik.; 20 Rippen auf 25 Mik. In träg fließendem Wasser, Liberia.

October 1865.

Cladogramma Ehrenb. Frusteln nieder-cylindrisch. Grundflächen convex mit strahligen, unregelmäßig gablig-getheilten Linien.

C. conicum Grev. n. sp. c. ic. Grundflächen conisch, mit zahlreichen, fast geraden, gablig-getheilten oder einfachen Linien. Breite 43 Mik. Barbados-Lager.

Thaumatonema? costatum Grev. n. sp. c. ic. Klein; Grundfläche mit strahlig geordneten zahlreichen kleinen Puncten und 8 Rippen; in Mitte der Grundfläche ein glatter Knoten mit 2 einfachen divergirenden cylindrischen, in abgeplattete Köpfchen endenden Armen. Durchmesser 51 Mik. Barbados-Lager.

Dicladia ? robusta Grev. n. sp. c. ic. Groß; parabolisch in ein Horn endend mit zerstreuten kleinen Stacheln. Durchmesser 51 Mik. Barbados-Lager.

Stictodiscus Hardmanianus Grev. n. sp. c. ic. Groß; segmentförmige Felder sehr zahlreich bis zum Mittelpunct reichend, jedes äußere mit 5—6 concentrischen Reihen kleiner Puncte, auf welche nach innen eine Reihe falscher Poren folgt; im Centrum 2 Kreise von Körnchen, welche ein Häufchen feiner Puncte umschließen. Breite 130 Mik. Monterey Lager.

Liradiscus ellipticus Grev. n. sp. c. ic. Scheibe elliptisch, oval oder länglich mit etwas spitzen Enden; enges buchtiges Maschennetz. Großer Durchmesser ca. 76 Mik. Barbados-Lager.

Asterolampra eximia Grev. n. sp. c. ic. Groß; Segmente zahlreich länger als ein Drittel des Halbmessers, mit quadratischem Maschennetz, ihr innerer Rand sehr convex mit rechteckigen Maschen; Nabel unregelmäßig maschig. Durchmesser 152 Mik. Barbados-Lager.

Biddulphia ? decorata Grev. n. sp. c. ic. Schale in der Seitenansicht rechtwinklig, an den Ecken in kurze, dicke, abgerundete Fortsätze ausgezogen, welche vollständig mit kreisrunden Zellräumen besetzt sind; Profil zwischen denselben convex mit einer einzigen Reihe länglicher Knoten besetzt. Uebriger Theil der Schale glatt mit einer oder zwei Reihen runder Zellräume. Breite 66 Mik. Barbados-Lager.

Heibergia Grev. n. g. Grundfläche verlängert elliptisch, Seitenansicht nahezu quadratisch mit schwach ausgezogenen abgerundeten punctirten Ecken. Auf der Grundfläche eine mittlere Längs- und mehrere Querrippen. Zwischen dem Ende der Längsrippe und den Ecken je ein glattes dreiseitiges Feldchen.

Heibergia Barbadensis Grev. n. sp. c. ic. Oberfläche mit einem hexagonalen Maschennetz, welches in der Mitte der Seitenfläche durch ein queres breites, fein punctirtes Band unterbrochen ist. Breite ca. 140. Barbados-Lager.

Hemiaulus crenatus Grev. n. sp. c. ic. Schale von der Breitseite gesehen mit Ecken, welche in nahezu conische Hörner ausgezogen sind; Profil zwischen denselben schwach convex, gefleckt. Oberfläche fein punctirt. Breitseite 94 Mik. lang. Barbados-Lager.

H. minutus Grev. n. sp. c. ic. Klein; Schale von der Seite gesehen mit Ecken, welche in kleine kurze, mit einem kurzen Stachel versehene Hörner ausgezogen sind; Profil zwischen denselben durch bis auf die Quernaht herabreichende zwei Rippen in drei Theile getheilt, deren mittlerer convex ist. Oberfläche fein punctirt. Länge der Breitseite 35 Mik. Barbados-Lager.

Triceratium figuratum Grev. n. sp. c. ic. Klein, mit concaven Seiten und breit eiförmig zugrundeten Ecken; breite ununterbrochene Randumsäumung mit entferntstehenden deutlichen

Streifen; Mittelfeld dreiseitig, sehr kleinpunctirt, durch tangentiale Linien von den in den Ecken befindlichen, etwas gröber punctirten Feldern abgeschlossen. Abstand zweier Ecken 30 Mik. Barbados-Lager.

T. brevinervum Grev. n. sp. c. ic. Klein, mit ganz geraden Seiten und nahezu scharfen Ecken, deren jede durch zwei kurze, vom Rand unter spitzem Winkel nach innen convergirend verlaufende adersförmige Linien begrenzt ist. Mittelfeld mit zerstreuten, entferntstehenden kleinen Puncten. Ecksfelder mit kleineren gehäuften Puncten. Abstand zweier Ecken 56 Mik. Barbados-Lager.

T. implicitum Grev. n. sp. c. ic. Klein mit convergen Seiten und abgerundeten Ecken; Oberfläche mit buchtigem engen Maschenwerk aus stark verästelten Linien, welches aber nicht bis zum Rande reicht. Abstand zweier Ecken 56 Mik. Barbados-Legar.

T. zonatum Grev. n. sp. c. ic. Klein; kreuzförmig; die 4 Lappen mit nahezu parallelen Seiten, ihre Enden zugerundet; im Centrum ein kreisförmiges, zerstreut punctirtes Feld. Oberfläche der Lappen gehäuft punctirt. Raum zwischen dem kreisförmigen Mittelfeld und der Punctirung der Lappen glatt. Abstand der Ecken 30 Mik. Singapore.

T. latum Grev. n. sp. c. ic. Viereckig, kreuzförmig. Lappen sehr breit mit nahezu parallelen Seiten und abgerundeten Enden; Oberfläche mit entferntstehenden, zerstreuten, die Lappenenden mit sehr feinen, dichtstehenden Puncten. Abstand der Ecken 76 Mik. Singapore.

T. quadricorne Grev. n. sp. c. ic. Klein, kreuzförmig; Lappen gegen die Enden hin verschmälert. Oberfläche mit feinem Zellnetz, in jeder Zelle ein Punct; in den Enden der Lappen gehäufte feine Pünctchen. Abstand der Ecken 40 Mik. Woodlark-Insel in der Südsee.

T. inglorium Grev. n. sp. c. ic. Sehr klein, viereckig; Seiten schwach concav, am Rand fein gestreift, Ecken abgerundet; Mittelraum mit einem großen Kreis convergirender keilförmiger Leisten. In den Ecken gehäufte feine Puncte. Abstand der Ecken 20 Mik. Manilla.

T. sexangulatum Grev. n. sp. c. ic. Mit 6 abgerundeten Ecken und concaven Seiten; breite ununterbrochene Randumsäumung mit einer Reihe von Puncten in jeder Concavität. Oberfläche mit gehäuften kreisrunden Flecken, welche gegen den Rand kleiner werden; Ecken glatt. Abstand der Ecken 33 Mik. Woodlark-Insel, Südsee.

(Schluß folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [5_1866](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literaturbesprechung 87-96](#)